



Vor den Anlagen im Ortsteil Kölsch Loch überquert die Grubenbahn den Talgrund auf einer Brücke

Wunderwerk der Technik

Grubenbahn

Die Grubenbahn überwindet auf einer Strecke von 2.670 m eine Höhendifferenz von 120 m, in den drei steilsten Abschnitten sind auf 618 m Zahnstangen verlegt. Unterhalb der Hauptaufbereitung im Kölsch Loch wird das Tal mit einer frei tragenden Brücke gequert, in deren Anschluss sich der Loksuppen befindet.

Ein knappes Viertel Jahrhundert transportieren nun die beiden Lokomotiven 'Glück auf' und 'Friedrichsseggen', die in wöchentlichem Wechsel zum Einsatz kommen, mit ihren 30 Wagen das geförderte Erz zum Talausgang und benötigtes Material zu den Betriebsstätten. Im Jahr 1896 wird zusätzlich ein Personenwaggon angeschafft, um Grubenbeamten den beschwerlichen Weg durch das Tal zu ersparen.